

Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 2 vom 20.02.2013
23. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Amtliche Bekanntmachungen	
1.1	Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2013	2
1.2	Einladung zur Sitzung des Ausschusses für	2
1.2.1	Ortsplanung am 04.03.2013	2
1.2.2	Wirtschaft und Finanzen am 05.03.2013	3
1.2.3	Bildung und Soziales am 06.03.2013	3
1.2.4	Umwelt und Verkehr am 07.03.2013	4
1.3	Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 11.03.2013	4
1.4	Schöffenwahl 2014 bis 2018	5
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1	Veranstaltungen – Informationen	6
2.1.1	Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65	9
2.1.2	Kinder- und Jugendzentrum, Prager Straße 23	9
2.1.3	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	10
2.1.4	Beauftragter für Menschen mit Behinderungen – Sprechstunden und Erreichbarkeit	10
2.1.5	Ehrenamtlich für das Gemeinwesen wirken, das verdient Anerkennung – Auszeichnungen zum Heimatfest	10
2.2	Information zu Änderungen im Freizügigkeitsgesetz/EU - Wegfall der Freizügigkeitsbescheinigung -	11
2.3	Stellenausschreibungen	12
2.3.1	Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung	12
2.3.2	Personalsachbearbeiter/in	12
2.3.3	Sachbearbeiter/in Ordnungsamt	12
2.3.4	Mitarbeiter/in Sitzungsdienst Kommunalverwaltung	13
2.4	Einwohnerversammlung Lärmaktionsplanung und Ruhige Gebiete am 26. Februar 2013	14
	Impressum	13

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Der Vorsitzende
19.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren
sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die 40. Sitzung der **Gemeindevertretung**, zu der ich Sie recht herzlich einlade, berufe ich zu

Mittwoch, 27.02.2013, 18.00 Uhr,

ein.

Sitzungsort:

**Grundschule II „Bruno-Hans-Bürgel“,
Prager Straße 31 A,
15566 Schöneiche bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Seniorenbeirates
6. Einwohnerfragestunde
7. Beantwortung von Anfragen
8. Berufung / Abberufung von Ausschussmitgliedern
9. Berufung / Abberufung von Sachkundigen Einwohnern
10. BV 453/2012 Straßenreinigungssatzung, BE: Herr Jüttner
11. BV 459/2012 Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels, BE: Herr Jüttner
12. BV 465/2012 Verbesserte Öffentlichkeitsarbeit durch Einstellen der öffentlichen Beschlussvorlagen auf die Homepage, BE: Herr Kirchner
13. BV 468/2013 Berufung und Abberufung von Mitgliedern im Seniorenbeirat, BE: Herr Jüttner
14. BV 470/2013 Abberufung Denkmalschutzbeauftragter, BE: Herr Jüttner
15. BV 472/2013 Konzeption zum Beteiligungsverfahren Bürgerhaushalt, BE: Herr Jüttner
16. BV 473/2013 Bbauungsplan 17/12 zum Bereich ehemaliges Gutsdorf / Dorfstraße südlicher Teil – Variantenentscheidung, BE: Herr Jüttner
17. BV 475/2013 Neubau KultOurKate Dorfaue 5 - Anbau Fluchttreppe und außerplanmäßige Ausgaben, BE: Herr Jüttner
18. BV 477/2013 Standortentscheidung Kita-Neubau, BE: Herr Jüttner
19. BV 484/2013 Fortentwicklung der E.ON edis AG, BE: Herr Jüttner
20. Kommunal- und Gemeindegebietsreform
21. Fachbeirat Visionen für Schöneiche – Wunschliste zum Heimatfest (Information vom 18.09.2012)
22. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.12.2012
23. Sonstiges
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**

24. BV 469/2013 Veräußerung kommunaler Liegenschaften, BE: Herr Jüttner
25. BV 471/2013 Außer Kraft Setzung des Beschlusses Nr. 5./2012/417 vom 30.08.2012, BE: Herr Jüttner
26. BV 476/2013 Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Hundesportverein Schöneiche e.V. zum Grundstück Woltersdorfer Straße / Ecke Jägerstraße (Flur 9, Flurstücke 1090, 2087), BE: Herr Jüttner
27. BV 478/2013 Vergabe von Bauleistungen gem. § 20 VOB/A Bauvorhaben: Neubau eines Rathauses Dorfaue 1 und KultOurKate Dorfaue 5, BE: Herr Jüttner
28. Lärmbeschwerden Ortszentrum – Schreiben vom 28.11.2012
29. VERGABEN, BE: Herr Jüttner
30. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.12.2012
31. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
32. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Erich Lorenzen
Vorsitzender

1.2 Einladung zur Sitzung des Ausschusses für 1.2.1 Ortsplanung am 04.03.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Ortsplanung (OPA)
Der Vorsitzende
15.02.2013

VORORTTERMIN

Besichtigung der Dorfstraße 6 ab 17 Uhr, Treffpunkt: Dorfstraße 6

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 30. Sitzung des **Ausschusses für Ortsplanung** lade ich Sie zu

Montag, 04.03.2013, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

**Feuerwehrgebäude,
Brandenburgische Straße 86,
15566 Schöneiche bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 479/2013 B-Plan 17/12 Gutsdorf Schöneiche südlicher Teil, Veränderungssperre

5. BV 480/2013 Bebauungsplan 6/2.3/12 Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung Dorfaue 7, 9 und verlängerte Kirchstraße, Abwägung im Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
6. BV 487/2013 Baumpatenschaften
7. Information zu Straßenbaumaßnahmen Kieferndamm (Umleitungsstrecke, Bauzeitplanung, Trägerbeteiligung)
8. Lärmaktionsplanung mit Beratung zur Einwohnerversammlung vom 26.02.2013
9. Maßnahmenkonzeption Soziale Hochbauten mit Raumbedarf Grundschulen
10. Ortszentrum sowie Nebenzentren Schöneiche und Grätzwalde – Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten
11. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

12. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Joachim Hutfilz
Stellvertreter des Vorsitzenden

1.2.2 Wirtschaft und Finanzen am 05.03.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
Die Vorsitzende
15.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 38. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** lade ich Sie zu

Dienstag, 05.03.2013, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

Feuerwehrgebäude,
Brandenburgische Straße 86,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

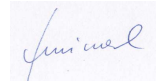
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 479/2013 B-Plan 17/12 Gutsdorf Schöneiche südlicher Teil, Veränderungssperre
5. BV 480/2013 Bebauungsplan 6/2.3/12 Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung Dorfaue 7, 9 und verlängerte Kirchstraße, Abwägung im Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
6. BV 487/2013 Baumpatenschaften
7. BV 492/2013 außerplanmäßige Ausgabe - Beschaffung einer Hochleistungsschmutzwasserpumpe für die FFW
8. Information zu Straßenbaumaßnahmen

- Kieferndamm (Umleitungsstrecke, Bauzeitplanung, Trägerbeteiligung)
9. Lärmaktionsplanung mit Beratung zur Einwohnerversammlung vom 26.02.2013
10. Maßnahmenkonzeption Soziale Hochbauten mit Raumbedarf Grundschulen
11. Ortszentrum sowie Nebenzentren Schöneiche und Grätzwalde – Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten
12. Eröffnungsbilanz - Stand
13. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

14. BV 491/2013 Vereinsförderung 2013
15. Wasser- und Bodenverband Stöbber – Erpe – Information zum Jahresabschluss 2011 und zum Haushaltsplan 2013
16. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Beate Simmerl
Vorsitzende

1.2.3 Bildung und Soziales am 06.03.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Bildung und Soziales
Die Vorsitzende
15.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 31. Sitzung des **Ausschusses für Bildung und Soziales** lade ich Sie zu

Mittwoch, 06.03.2013, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

Feuerwehrgebäude,
Brandenburgische Straße 86,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

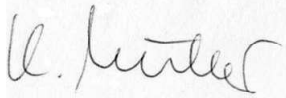
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 479/2013 B-Plan 17/12 Gutsdorf Schöneiche südlicher Teil, Veränderungssperre
5. BV 480/2013 Bebauungsplan 6/2.3/12 Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung Dorfaue 7, 9 und verlängerte Kirchstraße, Abwägung im Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
6. BV 487/2013 Baumpatenschaften
7. Information zu Straßenbaumaßnahmen Kieferndamm (Umleitungsstrecke, Bauzeitplanung, Trägerbeteiligung)

8. Lärmaktionsplanung mit Beratung zur Einwohnerversammlung vom 26.02.2013
9. Maßnahmenkonzeption Soziale Hochbauten mit Raumbedarf Grundschulen
10. Ortszentrum sowie Nebenzentren Schöneiche und Grätzwalde – Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten
11. Bürgerbeteiligung – Ergebnisse zum Runden Tisch vom 19.02.2013
12. Entwicklung der Kinderzahl in den Kindertagesstätten und Grundschulen – Information
13. Information zum Eichenprozessionsspinner
14. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

15. BV 491/2013 Vereinsförderung 2013
16. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Karin Müller
Vorsitzende

1.2.4 Umwelt und Verkehr am 07.03.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)
Der Vorsitzende
15.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 30. Sitzung des Ausschusses für **Umwelt und Verkehr** lade ich Sie zu

Donnerstag, 07.03.2013, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

Feuerwehrgebäude,
Brandenburgische Straße 86,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 479/2013 B-Plan 17/12 Gutsdorf Schöneiche südlicher Teil, Veränderungssperre
5. BV 480/2013 Bebauungsplan 6/2.3/12 Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung Dorfaue 7, 9 und verlängerte Kirchstraße, Abwägung im Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
6. BV 487/2013 Baumpatenschaften
7. Information zu Straßenbaumaßnahmen Kieferndamm (Umleitungsstrecke, Bauzeitplanung, Trägerbeteiligung)

8. Lärmaktionsplanung mit Beratung zur Einwohnerversammlung vom 26.02.2013
9. Maßnahmenkonzeption Soziale Hochbauten mit Raumbedarf Grundschulen
10. Ortszentrum sowie Nebenzentren Schöneiche und Grätzwalde – Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten
11. Fredersdorfer Mühlenfließ – Probleme zum Wasserhaushalt und Wassermanagementstrategien – Information vom 12.02.2013
12. Information zum Eichenprozessionsspinner
13. Verkehrszählgerät – Information mit Auswertung zu 2012
14. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

15. Wasser- und Bodenverband Stöbber – Erpe – Information zum Jahresabschluss 2011 und zum Haushaltsplan 2013
16. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Fischer
Vorsitzender

1.3 Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 11.03.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Hauptausschuss
Der Vorsitzende
15.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 39. Sitzung des **Hauptausschusses** lade ich Sie zu

Montag, 11.03.2013, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

Feuerwehrgebäude,
Brandenburgische Straße 86,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 479/2013 B-Plan 17/12 Gutsdorf Schöneiche südlicher Teil, Veränderungssperre, BE: Herr Jüttner
5. BV 480/2013 Bebauungsplan 6/2.3/12 Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung Dorfaue 7, 9 und verlängerte Kirchstraße, Abwägung im Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, BE: Herr Jüttner

6. BV 487/2013 Baumpatenschaften, BE: Herr Kirchner
7. BV 492/2013 außerplanmäßige Ausgabe - Beschaffung einer Hochleistungsschmutzwasserpumpe für die FFW
8. Information zu Straßenbaumaßnahmen Kiefernamm (Umleitungsstrecke, Bauzeitplanung, Trägerbeteiligung)
9. Lärmaktionsplanung mit Beratung zur Einwohnerversammlung vom 26.02.2013
10. Maßnahmenkonzeption Soziale Hochbauten mit Raumbedarf Grundschulen
11. Ortszentrum sowie Nebenzentren Schöneiche und Grätzwalde – Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten
12. Bürgerbeteiligung – Ergebnisse zum Runden Tisch vom 19.02.2013
13. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

14. VERGABEN
15. BV – HA 65/2013 Veräußerung kommunaler Liegenschaften – März 2013, BE: Herr Jüttner
16. BV 488/2013 Erschließung Gewerbegebiet Schöneiche Nord, 2. BA - Verl. Werner-von-Siemens-Straße; Vergabe Bauleistungen – Baumpflanzungen; BE: Herr Jüttner
17. BV 491/2013 Vereinsförderung 2013, BE: Herr Jüttner
18. Wasser- und Bodenverband Stöbber – Erpe – Information zum Jahresabschluss 2011 und zum Haushaltsplan 2013
19. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil
20. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Ritter
Vorsitzender

1.4 Schöffenwahl 2014 bis 2018

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin werden insgesamt 3 Hauptschöffen sowie 2 Hilfsschöffen für das Amtsgericht Fürstenwalde und 3 Hauptschöffen für das Landgericht Frankfurt (Oder) als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung muss doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vorschlagen, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache

ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrungen und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursache von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über die Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbetei-

ligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten können sich für das Schöffenamtsamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum 4. März 2013 bei der Gemeindeverwaltung, Hauptamt, Fr. Messerschmidt, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin bewerben.

Ein Bewerbungsformular kann von der Internetseite

www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 28. Januar 2013

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Veranstaltungen – Informationen

Abholung der Restlaubsäcke Frühjahr 2013

Die Abholung der Restlaubsäcke der Laubsaison 2012/2013 findet an folgenden Tagen statt:

Montag, 18. März 2013
Dienstag, 19. März 2013

Es wird darauf hingewiesen, dass es nur diese zwei Termine für die Abholung der Restlaubsäcke gibt.

Die Säcke dürfen nur zur Entsorgung des Straßenlaubes verwendet werden.

Die gefüllten und zugebundenen Säcke werden von allen Straßen mit Straßenbaumbestand zu den o.g. Terminen eingesammelt.

Das Laub in den Säcken darf nicht zu sehr verdichtet werden, da sonst die Bodennaht reißt. Auch farbige Säcke mit entsprechender Aufschrift aus den Vorjahren dürfen verwendet werden.

Die Abfuhr durch die beauftragte Firma beginnt frühmorgens ab 7 Uhr.

Die Laubsäcke bitte nicht am Tag oder am Tag vorher herausstellen. Häufig werden die Straßen durch Wildschweine aufgesucht und die Säcke zerstört.

Eine Reihenfolge der Abfuhr kann für die einzelnen Straßen nicht im Voraus angegeben werden!

Laubsäcke, die nach o.g. Terminen rausgestellt werden, werden nicht mehr abgeholt.

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 09.01.2013

Öffentliche Ausschreibungen der Gemeinde finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde unter www.schoeneiche-bei-berlin.de/ unter der Rubrik Investitionen / Ausschreibungen / Öffentliche Ausschreibungen

Altlastenbeseitigung – Sanierung der ehemaligen Mülldeponie Schöneiche bei Berlin abgeschlossen

Nach nunmehr 6 Jahren konnte die Sanierung und Rekultivierung der ehemaligen Mülldeponie der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Abschluss gebracht werden.

Von 1960 bis 1990 wurde die ehemalige Mülldeponie hinter der Tankstelle Kalkberger Straße durch die Gemeinde auf privaten Grundstücken in einem Bereich betrieben, in dem früher Sand und Kies abgebaut worden war. Im Laufe der Jahre bis 1990 wurden ca. 240.000 m³ Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbetümpel von Unternehmen, Entsorgern und Bürgern auf die Deponie gebracht.

Die Deponie wurde 1990 geschlossen. 1991 kam es zu einem Deponieschmelbrand auf der Deponie. Anfang der 1990er Jahre erfolgten Untersuchungen zur Mülldeponie. 1998 wurde vom Landesumweltamt ein „Schließungsbescheid“ erlassen. Damals wurde von Sanierungskosten von rund 1,2 Mio. € ausgegangen. Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin beantragte, leider immer wieder erfolglos, Fördermittel für die Sanierung und Rekultivierung der Mülldeponie. Die Gemeinde erwarb die Grundstücke von den privaten Eigentümern.

2006 wurde durch die Untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises eine „Bodenschutzrechtliche Sicherungs- und Rekultivierungsanordnung“ erteilt und danach wurden folgende Sicherungsmaßnahmen getroffen:

- erneute Untersuchung zur Abschätzung des akuten Gefährdungspotentials
- erneute ingenieurtechnische Recherchen zum Deponiestandort
- erneute Grundwasseruntersuchungen

- Erstellen eines Schließungskonzeptes
- Grobabsammlungen von Schrott – hauptsächlich Altautos, Asbest, Fässer usw.
- Abholzungen
- Schaffung einer Baustellenzufahrt

Die gesamte Baumaßnahme zur Sicherung und zum geordneten Abschluss der Deponie wurde ausgeschrieben; den Zuschlag erhielt die G.A.A. (Gesellschaft für Abfall-Aufbereitung Beeskow GmbH).

Nach umfangreichen behördlichen Genehmigungen und Ausschreibungen wurde durch die G.A.A. im Dezember 2006 mit der Brechung der Kippkanten des teilweise mit steil abfallenden Kanten versehenen Deponiekörpers begonnen. Der Deponiekörper musste die Form eines „Schildkrötenpanzers“ erhalten, damit zukünftig kein Regenwasser in den Deponiekörper eindringen kann.

Danach wurden bis zum August 2012 aufgebracht:

60.867 m³ Grobprofilierungsmaterialien,
14.019 m³ Feinprofilierungsmaterialien und
10.472 m³ Rekultivierungsmaterial.

Die gesamte Deponieabdeckung beträgt 85.360 m³.

Die dabei aufgebrachten Materialien wurden vorher analysiert und erst nach Freigabe durch die Untere Bodenschutzbehörde des Landkreises auf die Deponie gebracht.

Ein großer Teil des fertig gestellten neuen Deponiekörpers ist schon wieder grün. Die Überwachung und Koordinierung sämtlicher Maßnahmen wurde mittels Vertrag durch einen Fremdüberwacher, EUC GmbH Fürstenwalde, geleistet. Der reibungslose Verlauf der Sanierung ist vor allem dem Architekten, Herrn Grund (EUC GmbH), und den anderen Beteiligten zu verdanken. In ständiger und enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und der unteren Bodenschutzbehörde ist es ihm gelungen, die Sanierung der ehemaligen Mülldeponie fristgerecht zum Abschluss zu bringen.

Die Abschlussdokumentation datiert von Mitte November 2012.

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr der Gemeindevertretung hat die Sanierungsmaßnahmen regelmäßig vor Ort besichtigt.

Die aufwändige Sanierung war für die Gemeinde durch die erfolgreiche Ausschreibung nicht mit Kosten verbunden. Die Gemeinde hat nur einige Nebenkosten, insbesondere für Erschließung und Kosten für Grundwassermessstellen, getragen.

Die rekultivierte Deponie muss durch die Gemeinde nun dauerhaft überwacht werden, insbesondere auch das Grundwasser in diesem Bereich, um Schäden für Natur und Mensch auszuschließen. Grundwassermessstellen sind eingerichtet. Die Deponie liegt außerhalb von Trinkwasserschutzbereichen.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 07.02.2013

Die nächste Sitzung des Fachbeirates
„Visionen für Schöneiche bei Berlin“
findet am 19. März 2013,
um 19 Uhr, im Restaurant „Tannenhof“,
Friedrichshagener Straße 23, statt.

AG Bürgerhaushalt für Schöneiche bei Berlin

Am 1. Montag im Monat trifft sich um 19 Uhr die AG Bürgerhaushalt.

Erstmals in diesem Jahr findet die Sprechstunde der AG Bürgerhaushalt **am 4. März** in der KultOurKate, Dorfaue 5, statt.

Weitere Termine sind:

8. April, 6. Mai, 5. August,
2. September, 7. Oktober und 4. November.

Sie sind herzlich willkommen!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !
Bitte beachten Sie die Informationen!

**Die aktuellen Satzungen für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
finden Sie auf der Homepage unter
www.schoeneiche-bei-berlin.de**

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Schiedsstelle befindet sich im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, in der Rüdersdorfer Straße 65. Die Sprechzeiten finden jeweils am **1. Dienstag** im Monat von 19 bis 20 Uhr statt. In dieser Zeit ist die Schiedsstelle telefonisch unter der Rufnummer: (030) 6 49 88 68 zu erreichen. Außerdem kann auch folgende E-Mail-Adresse genutzt werden: Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin.de

Die Termine für das 1. Halbjahr 2013 sind:

**5. März, 2. April,
7. Mai und 4. Juni**

**Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de**

Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Fachkräftesicherung – Wir geben Ihnen Orientierung!

Die Mitarbeiter des Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA Brandenburg GmbH beraten Sie zu allen Fragen der betrieblichen Fachkräftesicherung – unabhängig, kostenfrei und vor Ort.

Unsere Leistungen:

- Wir geben Orientierung zur strategischen Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen.
 - Wir informieren Sie zur Fachkräftesituation in Ihrer Region oder Branche.
 - Wir unterstützen Sie bei der Inanspruchnahme von **Fördermitteln der betrieblichen Aus- und Weiterbildung sowie der Beschäftigung von Innovationsassistenten / -assistentinnen**, welche vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt werden:
- Betriebliche Weiterbildung: 70 % Förderung für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung auf Grundlage betrieblicher Qualifikationsbedarfe (max. 3.000 Euro je Teilnehmer und Jahr) für kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg
 - Bildungsscheck Brandenburg: 70 % Förderung für Maßnahmen der individuellen, arbeitsplatzunabhängigen beruflichen Weiterbildung (ab einer Kursgebühr von mindestens 715 Euro) für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg
 - Beschäftigung von Innovationsfachkräften: maximal 60% Förderung des Arbeitnehmer-Bruttogehaltes für die Beschäftigung von maximal zwei neu in KMU einzustellenden Absolventinnen und Absolventen einer Hochschule bzw. einer geregelten beruflichen Aufstiegsfortbildung als Innovationsassistenten/-assistentinnen
 - Ausbildung: z.B. Verbund - Förderung der Ausbildungskosten bei einem Kooperationspartner bis zu 2.800 Euro Förderung je Azubi für kaufmännische Berufe und bis zu 6.000 Euro für Azubis in gewerblich-technischen Berufen. Unter anderem können auch verschiedene Maßnahmen zur berufspädagogischen und sozialen Unterstützung von Auszubildenden gefördert werden.

Wenn auch Sie das kostenfreie und unabhängige Angebot nutzen möchten, stehen Ihnen Udo Müller und Silvia Janiak des Regionalbüro Ost-Brandenburg gern zur Verfügung.

Regionalbüro Ost-Brandenburg (Frankfurt (Oder))
Im Technologiepark 1, 15236 Frankfurt (Oder)

Ihr Kontakt:
Udo Müller
0331 6002-485 | Udo.Mueller@lasa-brandenburg.de
Silvia Janiak
0331 6002-486 | Silvia.Janiak@lasa-brandenburg.de

Monatliche Ortsrundfahrten

mit dem Bus der Gemeinde führt Frau Dr. Nawroth dienstags von 9 bis ca. 12 Uhr durch. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 € ist zu entrichten.

Für das Jahr 2013 werden folgende Termine angeboten:

12. März, 9. April, 14. Mai,
12. Juni, 9. Juli, 13. August, 11. September,
15. Oktober, 12. November und 10. Dezember

Anmeldungen sind über Frau Flikschuh in der KultOurKate, Dorfaue 5, unter der Rufnummer 030 - 64 95 84 86 möglich.

Musikfest 4. Mai 2013

WISSENSWERTES

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das Veröffentlichungsorgan der Gemeinde für amtliche Bekanntmachungen, die die Allgemeinheit betreffen. Es dient zur Veröffentlichung von Mitteilungen zur Aufklärung und Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger. Zudem wird über zahlreiche Veranstaltungen und Mitteilungen informiert.

2012 gab es 15 Ausgaben des Amtsblattes für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin mit insgesamt 240 Seiten. Dabei hatte das kürzeste Amtsblatt 6 Seiten und das längste Amtsblatt brachte es auf 28 Seiten. Es wurden im Ganzen 5.766 Exemplare gedruckt. Des Weiteren steht jeweils eine elektronische Version auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.

Unter www.schoeneiche-bei-berlin.de können zudem alle Jahrgänge bis 1999 noch einmal nachgelesen werden.

Öffnungszeiten der Bibliothek in der Dorfaue 5

Montag und Freitag	10 – 15 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13 – 18 Uhr

sowie

jeden 1. Samstag im Monat:
10 - 12 Uhr

Sie erreichen die Bibliothek derzeit unter
Bibliothek@schoeneiche-bei-berlin.de

Heimatfest

7. bis 9. Juni 2013

Der Schöneicher Veranstaltungskalender für das erste Quartal ist erschienen und steht zum Download auf der Internetseite www.schoeneiche-bei-berlin.de

2.1.1 Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65, Tel. 030 – 64 95 84 86

Veranstaltungen Februar:

Donnerstag, 21.02.2013	
14 Uhr	Seniorenchor
Freitag, 23.02.2013	
9 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren
Montag, 25.02.2013	
9:30 Uhr	Senioren-sport
Dienstag, 26.02.2013	
15 – 18 Uhr	Mieterberatung (im Seniorenbüro)
Mittwoch, 27.02.2013	
10 – 12 Uhr	Informationen für Senioren und Angehörige im Seniorenbüro
10 – 12 Uhr	„Mobilteam“ Seniorentreff
14 Uhr	AWO Kleinschönebeck
Donnerstag, 28.02.2013	
14 Uhr	Seniorenchor
Freitag, 01.03.2013	
9 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren

Die **Spielegruppe** trifft sich ab Montag, 18.02.2013, immer in der KultOurKate, Dorfaue 5 – ebenso die **Skatrunde** ab Freitag, 22.02.2013.

Sprechzeiten im Seniorenbüro 1. Halbjahr 2013 Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65

Achtung Raumänderung beachten!
Raum Nr. 102, im Flur links!

An folgenden Donnerstagen beraten Sie Frau Dr. Lisowski und Herr Rohde jeweils von 10 bis 12 Uhr:
Schwerpunkte der Beratung: u. a. „Wohnen im Alter“

21. Februar
7. März, 21. März
4. April, 18. April
2. Mai, 16. Mai
6. Juni und 20. Juni

An diesen Donnerstagen berät Sie Herr Jürgen Kalisch jeweils von 16 bis 18 Uhr als **Versichertenältester:**
Schwerpunkte der Beratung: Rentenbeantragung

28. Februar
14. März, 28. März
11. April, 25. April
23. Mai,
13. Juni und 27. Juni

2.1.2 Kinder- und Jugendzentrum der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	13 Uhr bis 18 Uhr
Freitag	13 Uhr bis 22 Uhr
Samstag	16 Uhr bis 22 Uhr

Hallenfußball am Samstag 14 Uhr bis 16 Uhr
Bitte Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen!

Unsere Veranstaltungen im Februar

Freitag, 22.02.2013
16 Uhr BILLARDTURNIER

Sonnabend, 23.02.2013
17 Uhr SKATTURNIER
Anmeldung erwünscht!

Unser KURSANGEBOT

montags	
14:30 bis 18 Uhr	SCHLAGZEUGUNTERRICHT der Musikschule Schöneiche
dienstags	
14 bis 16 Uhr	KOCHEN & BACKEN (ein Ganztagsangebot für Grundschüler)
nach Anmeldung	GITARRENSPIEL (Herr Dölling)
14 bis 19 Uhr	SCHLAGZEUGUNTERRICHT der Musikschule Schöneiche
mittwochs	
14:15 bis 15:15 Uhr	THEATERKURS (ein Ganztagsangebot für Grundschüler)
14:30 bis 19 Uhr	SCHLAGZEUGUNTERRICHT der Musikschule Schöneiche
freitags	
13 bis 15 Uhr	HORT „Tausendfüßler“ zu Gast im KiJuZe (4. Klassen)
sonnabends	
14 bis 16 Uhr	HALLENFUSSBALL (Sporthalle Prager Straße)

Weitere **INFORMATIONEN** und **ANMELDUNGEN** unter Tel: 030 / 64 95 329

SOZIALRAUMTEAM Schöneiche bei Berlin

Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Schöneiche in Berlin

Montag von 9 bis 12 Uhr und
Donnerstag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Kontakt:

Claudia Gebert, Diplomsozialpädagogin
Prager Straße 23 in 15566 Schöneiche bei Berlin
Telefon: 030 / 22 17 01 14
E-Mail: Familien-Beratung@schoeneiche-bei-berlin.de

Die Beratung erfolgt vertraulich und kostenfrei.

2.1.3 Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die nächsten Ausschusssitzungen:

Ausschuss für Ortsplanung (OPA)		
27.05.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude
12.08.2013		KultOurKate, Dorfau 5
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (FA)		
28.05.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude
13.08.2013		KultOurKate, Dorfau 5
Ausschuss für Bildung und Soziales (BA)		
29.05.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude
14.08.2013		KultOurKate, Dorfau 5
Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)		
30.05.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude
15.08.2013		KultOurKate, Dorfau 5
Ausschuss für kommunale Wohnungen		
21.02.2013	18.00 Uhr	Käthe-Kollwitz-Straße 6
21.03.2013		(ehemalige Bürgerschule)
18.04.2013		
16.05.2013		
Ortschronikfachbeirat		
14.03.2013	16.00 Uhr	Heimathaus, Dorfau 8
15.05.2013		
Hauptausschuss (HA)		
03.06.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude
19.08.2013		KultOurKate, Dorfau 5

Die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung:

Gemeindevertretung		
21.03.2013	18.00 Uhr	Grundschule II, Prager Straße 31 A
08.05.2013		
12.06.2013		

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !
Bitte die Bekanntmachung der
Tagesordnungen beachten!

2.1.4 Beauftragter für Menschen mit Behinderungen – Sprechstunden und Erreichbarkeit

Die **Sprechstunden des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Herr Wockenfuß**, finden weiterhin jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,

Rüdersdorfer Straße 65, statt, das heißt am

14. März, 11. April, 16. Mai, 13. Juni,
11. Juli, 08. August, 12. September,
10. Oktober, 14. November und 12. Dezember 2013.

Sie erreichen den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen auch per eMail unter behindertenbeauftragter@schoeneiche-bei-berlin.de

Schriftlich / telefonisch erreichen Sie Herrn Wockenfuß

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen
Herrn Wockenfuß
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Hauptamt
Brandenburgische Straße 40
15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 – 64 33 04 122

2.1.5 Ehrenamtlich für das Gemeinwesen wirken, das verdient Anerkennung – Auszeichnungen zum Heimatfest

In unserer Gemeinde Schöneiche bei Berlin gibt es sehr viele Menschen, die sich - oft im Verborgenen - in allen Bereichen unseres Gemeinwesens ehrenamtlich engagieren, z. B. Sportvereine, Freizeitsport, Betreuung von alten oder kranken Menschen, Kinder- und Jugendarbeit, Kultur, Musik und Kunst, Denkmalschutz, Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Tourismus, Wirtschaftsförderung, Gesundheit, Tierschutz, Sicherheitsverein, Freiwillige Feuerwehr, Frauenverein, Integration von Flüchtlingen usw.

Zum Heimatfest 2013 sollen Schöneicherinnen und Schöneicher öffentlich für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden.

Alle Schöneicherinnen und Schöneicher können Vorschläge machen:

Wer soll ausgezeichnet werden?

Schriftliche Vorschläge mit einer kurzen Begründung zum Grund der Auszeichnung und unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift sollen spätestens **bis 1. März 2013** in der Gemeindeverwaltung bei der Amtsleiterin des Haupt- und Ordnungsamtes, Frau Eberlein, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, eMail: eberlein@schoeneiche-bei-berlin.de vorliegen.

Ihre Rückfragen richten Sie bitte an Frau Eberlein unter Telefon 030 – 64 33 04 136 oder per eMail: eberlein@schoeneiche-bei-berlin.de

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 10. Januar 2013

Gemeindevertreter für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin zeichnet seit vielen Jahren ehrenamtlich engagierte Einwohnerinnen und Einwohner aus, zum Heimatfest, beim Neujahrsempfang und bei anderen Gelegenheiten. Diesmal wurden zum Neujahrsempfang Schöneicherinnen und Schöneicher ausgezeichnet, die sich ehrenamtlich engagieren, die manchmal dafür anerkannt und selten wirklich gelobt werden, aber dafür leider oftmals sogar kritisiert oder gar beschimpft werden.

Unser demokratisches Gemeinwesen würde ohne GemeindevertreterInnen, sachkundige EinwohnerInnen oder berufene BürgerInnen nicht funktionieren.

Die erste demokratische Kommunalwahl war am **18.03.1990**. Seither haben **85** Schöneicherinnen und Schöneicher für unseren Ort **in der Gemeindevertretung gewirkt**. Dafür gebührt allen ein herzliches Dankeschön, egal wie viele Wahlperioden das Engagement dauerte.

Wir sind nun in der fünften Wahlperiode der Gemeindevertretung.

Folgende Personen wurden – auch stellvertretend für die vielen anderen – ausgezeichnet:

Es gibt eine Gemeindevertreterin, die seit 1990 dabei ist: **Helga Düring**

Sie ist das einzige Mitglied unserer jetzigen Gemeindevertretung, die in der fünften Wahlperiode dabei ist.

Es gibt drei Gemeindevertreter, die in der vierten Wahlperiode dabei sind:

Johannes Kirchner

Hans-Joachim Hutfilz

Dr. Artur Pech

Es gibt zwei Personen, die als GemeindevertreterIn oder sachkundige EinwohnerIn in der vierten Wahlperiode aktiv sind:

Heinz Drescher

Dr. Dagmar Nawroth

Es gibt eine Person, die als Gemeindevertreter, sachkundiger Einwohner und berufener Bürger (Grabenschaubeauftragter) in der vierten Wahlperiode aktiv ist:

Eckhardt Scheffler

Und es gibt unsere ehrenamtliche Ortschronistin, die seit 1998 tätig ist, also 15 Jahre:

Regina Flikschuh

Nicht vergessen möchten wir die ehrenamtlichen Vorsitzenden unserer Gemeindevertretung, die die Last tragen, die nicht immer einfachen Sitzungen gut zu leiten, damit zum Wohl unserer Gemeinde beraten und beschlossen wird. Seit 1990 gab es 6 Vorsitzende:

Dr. Konrad von Rabenau

Helga Düring,

Burkhard Dörr,

Helmut Niemann (verstorben),

Andreas Ritter,

Dr. Erich Lorenzen.

Herzlichen Dank noch einmal allen, die sich ehrenamtlich kommunalpolitisch engagieren und unserer Gemeinde mit ihren Menschen und vielfältigen Aufgaben Zeit schenken.

Im Jahr 2014 werden die nächsten Kommunalwahlen im Land Brandenburg, also auch in Schöneiche bei Berlin stattfinden. Unser demokratisches Gemeinwesen benötigt Schöneicherinnen und Schöneicher, die bereit sind, diese verantwortungsvolle Aufgabe für eine Wahlperiode von fünf Jahren oder länger zu übernehmen und zum Wohl der Allgemeinheit uneigennützig ehrenamtlich tätig zu sein. Sprechen Sie mit Mitgliedern unserer Gemeindevertretung. Erklären Sie sich bereit, bei der nächsten Wahl anzutreten.

gez. Heinrich Jüttner

Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 18.01.2013

2.2 Information zu Änderungen im Freizügigkeitsgesetz / EU

- Wegfall der Freizügigkeitsbescheinigung -

Am 29.01.2013 traten Änderungen des Gesetzes über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern in Kraft, das die Einreise und den Aufenthalt von Staatsangehörigen anderer EU-Mitgliedstaaten und ihrer Familienangehörigen in Deutschland regelt. Mit der Gesetzesänderung ist die Freizügigkeitsbescheinigung für EU-Bürger ersatzlos entfallen.

Aus diesem Grund werden durch die Ausländerbehörde des Landkreises Oder-Spree keine Bescheinigungen über das gemeinschaftliche Aufenthaltsrecht mehr ausgestellt. Die Gesetzesänderung führt zu einer Verringerung des bürokratischen Aufwandes, da diese rein deklaratorische Bescheinigung keine Rechte von Unionsbürgern (Staatsangehörige der EU-Mitgliedsstaaten) und Angehörigen der EWR-Staaten (Island, Liechtenstein und Norwegen) begründete.

Schon vor dem Wegfall der Freizügigkeitsbescheinigung oblag es den jeweiligen Behörden, bei der Bearbeitung von Anträgen selbst festzustellen, ob ein Freizügigkeitsrecht vorliegt. Dies folgt aus Art. 25 der sog. „Unionsbürgerrichtlinie“ des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.04.2004 (RL 2004/38/EG), wonach die Ausübung eines Rechtes oder die Erledigung von Verwaltungsmodalitäten unter keinen Umständen vom Besitz einer Freizügigkeitsbescheinigung abhängig gemacht werden darf, wenn das Recht auf Freizügigkeit anderweitig (z.B. Arbeitsvertrag, Belege über selbständige Tätigkeit, Nachweise über ausreichende Existenzmittel und Krankenversicherung) nachgewiesen werden kann.

Wenn Sie aufgefordert werden sollten, eine Bescheinigung der Ausländerbehörde über ein bestehendes Freizügigkeitsrecht vorzulegen, dann verweisen Sie bitte auf dieses Hinweisblatt.

Ihre Ausländerbehörde

2.3 Stellenausschreibungen

2.3.1 Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.200 Einwohner/innen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgenden Ausbildungsplatz in der Gemeindeverwaltung aus:

Ausbildungsplatz
Verwaltungsfachangestellte/r
Fachrichtung Kommunalverwaltung

Ausbildungsbeginn: 01.09.2013

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und erfolgt nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes und des Tarifvertrages für Auszubildende (TVAöD).

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Die theoretische Ausbildung findet im Oberstufenzentrum II Spree-Neiße in Cottbus und im Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Lübben statt.

Voraussetzung für die Ausbildung ist ein Abschluss der 10. Klasse (Fachoberschulreife / Realschulabschluss).

Erwartet werden große Sorgfalt bei der Arbeit, Einsatzbereitschaft, gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern.

Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Einverständniserklärung des/der gesetzlich Vertreter/in/s bei Minderjährigen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Hinweis „**Bewerbung - nicht öffnen**“ auf dem Briefkuvert bis zum **28.02.2013** (Datum des Poststempels) an:

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin,
Der Bürgermeister**

Kennwort:

Bewerbung „Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte/r“

**Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin**

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche bei Berlin, 22.01.2013

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.3.2 Personalsachbearbeiter/in

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.200 Einwohner/innen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgende **Teilzeitstelle** aus:

Personalsachbearbeiter/in

Einstellung spätestens zum 01.04.2013

Aufgaben: Mitwirkung bei Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Personalbetreuung, Kontaktpflege zu Bewerber/innen, Personalaktenverwaltung und Personalverwaltung (Vergütungsabrechnung, Reisekostenabrechnungen, Zeiterfassung usw.) mit Behördenkontakten

Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung als Personaldienstleistungskaufmann oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung, sehr gute EDV-Kenntnisse in gängigen Office-Anwendungen, selbständiges Arbeiten, innovatives Denken, sicheres und souveränes Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungsfreudigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung, Fähigkeit zu Teamarbeit

Wünschenswert: Kenntnisse TVöD, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht, sowie Kenntnisse Software KOMBOSS

Vergütung: Entgeltgruppe E 6 TVöD-VKA

Arbeitszeit: 20 Wochenstunden/Teilzeit

Ausschreibungsfrist bis zum 28.02.2013

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie bitte an:

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin,
Der Bürgermeister**

**Kennwort: „Mitarbeiter/in im Personalbereich“
Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin**

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche bei Berlin, 22.01.2013

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.3.3 Sachbearbeiter/in Ordnungsamt

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.200 Einwohner und Einwohnerinnen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgende Stelle in der Gemeindeverwaltung aus:

Sachbearbeiter/in Ordnungsamt

Einstellung zum 01.05.2013

Ihre Aufgaben: Durchführung allgemeiner ordnungsbehördlicher Aufgaben, Verfolgung von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten, Erlass von Ordnungsverfügungen / Allgemeinverfügungen, Kontrolle / Überwachung ruhender Verkehr, Außendienstkontrollfahrten, Mitwirkung bei Zwangsvollstreckungen / Zwangsräumungen / Hausdurchsuchungen, Veranlassung der Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige, Unterbringung von

Obdachlosen, Durchsetzung der Hundehalterverordnung, Führen der Hundestatistik, allgemeiner Tiererschutz, Mitwirkung bei der Durchsetzung Immissions- und Emmissionsschutzgesetz, Antragsbearbeitung Durchführung von Feuerwerken, Aufgaben zum Schutz der Jugend (Kontrollen in Gaststätten, Video-Shops)

Was Sie mitbringen: Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst, Erfahrungen in Kommunalverwaltung und fachliche Kompetenz, Rechtskenntnisse, Bürgerfreundlichkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zu Teamarbeit, Aufgeschlossenheit, Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit, Belastbarkeit, selbständiges Arbeiten, sehr gute EDV-Kenntnisse gängiger Office-Anwendungen, Führerschein Klasse B, Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb üblicher Arbeitszeiten

Arbeitszeit: 40 Std. / Woche
Vergütung: E 6 TVöD/TVÜ-VKA

Ausschreibungsfrist bis zum 15.03.2013

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie bitte an:

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin,
Der Bürgermeister
Kennwort: Bewerbung SB Ordnungsamt
Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin**

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche bei Berlin, 12.02.2013

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.3.4 Mitarbeiter/in Sitzungsdienst Kommunalverwaltung

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.200 Einwohner/innen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgende Stelle in der Gemeindeverwaltung aus:

Mitarbeiter/in Sitzungsdienst Kommunalverwaltung

Einstellung zum 01.04.2013

Aufgaben: Vorbereitung und Nachbereitungen der Sitzung Gemeindevertretung, Hauptausschuss und Fachausschüsse mit Tagesordnungen / Einladungen, Terminüberwachung usw., Teilnahme an Sitzungen Hauptausschuss und Gemeindevertretung, Anfertigung Niederschriften über Sitzungen, Beschlusskontrolle, Bekanntmachungen, Koordinierende Aufgaben für Mitglieder der Gemeindevertretung, Sachkundige Einwohner und Beauftragte sowie Beiräte wahrnehmen, Betreuung der Bekanntmachungskästen und Kulturtafeln, Administration des Ratsmanagers, Öffentlichkeitsarbeit, begrenzte Vertretung im Sekretariat des Bürgermeisters

Voraussetzungen: Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikation, Erfahrungen in Kommunalverwaltung und fachliche Kompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, sehr gute EDV-Kenntnisse in gängigen Office-Anwendungen, selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein, Bürgerfreundlichkeit

Wünschenswert: Besondere Rechtskenntnisse und Erfahrung mit Software für Ratssitzungsdienst

Vergütung: EG 6 TVöD
Arbeitszeit: 35 Std. / Woche

Ausschreibungsfrist bis 28.02.2013

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie bitte an:

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister
Kennwort: „Ratssitzungsdienst“
Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin**

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit Bewerbung / Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche bei Berlin, 25.01.2013

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

**Das Amtsblatt Nr. 3 für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
erscheint voraussichtlich am 13.03.2013.**

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 – 111, **Satz und Druck:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf. In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65
- KultOurKate mit Bibliothek, Dorfaue 5
- Kulturgießerei (Kugi), An der Reihe 5
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord,
- August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- TAMOIL Tankstelle, Kalkberger Straße 189
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt auf dem Postweg zugestellt. Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 480 Exemplare.

2.4 Einwohnerversammlungen Lärmaktionsplanung und Ruhige Gebiete am 26. Februar 2013

E I N L A D U N G

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie ein zur

EINWOHNERVERSAMMLUNG

Lärmaktionsplanung und Ruhige Gebiete

Termin: Dienstag, 26. Februar 2013

Zeit: 19⁰⁰ Uhr bis 21³⁰ Uhr

Ort: ehemalige Schlosskirche,
Dorfstraße 38

Entsprechend der Kommunalverfassung und der Einwohnerbeteiligungssatzung möchte die Gemeinde Einwohnerinnen und Einwohner über die „Lärmaktionsplanung“ in der Gemeinde informieren und daran beteiligen.

Die Gemeinde erarbeitet eine Lärmaktionsplanung im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der EG-Richtlinie zu Lärmaktionsplanungen, um den Zustand von Lärmbelastungen durch Verkehr zu analysieren, Lärmkonflikte festzustellen und Lösungsmöglichkeiten zur Reduzierung von Lärm zu suchen. Die Möglichkeit zur Ausweisung von „Ruhigen Gebieten“ und deren Schutz vor Zunahme von Lärm wird auch untersucht. Informationen gibt es im Internet auf der Homepage der Gemeinde. Auch mit dieser Einwohnerversammlung soll die Öffentlichkeit beteiligt werden.

Schöneiche bei Berlin, 14.02.2013

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
